

Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 3.1

Vorlage Nr.: 01/833/VI/073/2026

Amt:	Werke	Datum:	10.03.2026/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Werkausschuss Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels	12.03.2026	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsarbeiten am Hochbehälter Schöb

Der Hochbehälter HB Schöb in der Hochzone Albersweiler stammt aus dem Jahr 1993. Im Rahmen einer technischen Begehung wurden verschiedene bauliche und anlagentechnische Mängel festgestellt, die aus Gründen der Betriebssicherheit und insbesondere der hygienischen Anforderungen der Trinkwasserversorgung behoben werden müssen.

Festgestellte Mängel:

- Fleckenbildung an den Wänden der Vorkammer
- Abplatzungen an Wänden und Böden der Wasserkammer
- Ausgebrochene Betonkanten
- Korrosionsschäden an Rohrleitungen in den Wasserkammern

Zur Bewertung der notwendigen Maßnahmen wurde eine gemeinsame Begehung mit der Fachfirma Bauschutz durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurde ein Angebot zur Beseitigung der festgestellten Mängel eingeholt. Die angebotenen Arbeiten umfassen insbesondere:

- Baustelleneinrichtung
- Schutzmaßnahmen für Schaltanlage und Einbauten
- Be- und Entlüftung der Anlage (Luftaustausch ca. 8.000 m³/h aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen)
- Lieferung und Einbringen eines Fahrgerüsts
- Sanierung der Wand- und Deckenflächen in der Vorkammer
- Partielle Betoninstandsetzung in den Wasserkammern
- Entrostung und Neubeschichtung der Rohrleitungen

Kosten

Die Firma Bauschutz hat für die Durchführung der Maßnahmen ein Angebot in Höhe von 12.915 € unterbreitet. Nach Einschätzung von Dipl. Ing. Walther sind die angebotenen Preise im Vergleich zu ähnlichen Maßnahmen marktüblich und angemessen. Die Firma hat bereits mehrfach Arbeiten für die Verbandsgemeindewerke ausgeführt und verfügt über entsprechende Erfahrung in der Sanierung von Trinkwasseranlagen. Der Hochbehälter entspricht insgesamt nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Aufgrund der Bauart und der vorhandenen Bausubstanz ist eine umfassende Kernsanierung technisch und wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die vorgesehenen Maßnahmen dienen daher ausschließlich der Beseitigung der festgestellten Mängel sowie der Sicherstellung der hygienischen Anforderungen der Trinkwasserversorgung.

Aus Sicht der technischen Leitung wird empfohlen, innerhalb der nächsten 5 bis 8 Jahre den Neubau eines Hochbehälters vorzusehen und diesen in der Investitionsplanung zu berücksichtigen.

Wirtschaftsplan:

Entsprechende HH-Mittel sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung & Regenerative Energien veranschlagt.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Werkausschuss beschließt die Sanierungsarbeiten am Hochbehälter Albersweiler Hochzone (HB Schöb) gemäß Angebot der Firma Bauschutz zum Preis von 12.915 € durchführen zu lassen sowie die Werkleitung zu beauftragen, die Maßnahme kurzfristig umzusetzen. Der Neubau eines Hochbehälters für die Hochzone Albersweiler soll perspektivisch innerhalb der nächsten 5–8 Jahre in der Investitionsplanung der Verbandsgemeindewerke berücksichtigt werden.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.